



Kinder- und Jugendringe

Kinder- und Jugendringe sind die Zusammenschlüsse von Jugendverbänden auf Orts-, Stadt-, Landkreis-, Landes- und Bundesebene. Kinder- und Jugendringe übernehmen die Aufgaben, deren gemeinschaftliche Erledigung von ihren jeweiligen Mitgliedsverbänden als sinnvoll erachtet wird.

In Sachsen-Anhalt gibt es derzeit 13 Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte sowie den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. auf Landesebene. Im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. sind 23 landesweit tätige Jugendverbände, 3 Dachverbände sowie die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise zusammengeschlossen.

Die Aufgaben der Kinder- und Jugendringe sind vielfältig und stark von der Region abhängig, für die diese zuständig sind. Zu ihren Hauptaufgaben gehören:

- Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen auf allen Ebenen gegenüber der Öffentlichkeit, den Verwaltungen, den Ministerien, den Parlamenten, z.B. im (Landes)Jugendhilfeausschuss
- Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit für Kinder und Jugendliche
- Aus- und Weiterbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Jugendverbände
- Beratung und Hilfestellung in allen Fragen der Jugendarbeit



Jugendverbände bieten Unterstützung!

Ihre Lebenswege verlaufen nicht immer so, wie sich dies junge Menschen wünschen oder erhoffen. Mitarbeiter/innen in Jugendverbänden können hier Kinder und Jugendliche darin unterstützen, ihren Weg zu gehen. Jugendverbände sind immer parteiisch für Kinder und Jugendliche. Sie unterstützen sie bei der Bewältigung von Lebenssituationen und bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten.

Jugendverbände sind Standort- und Haltefaktor!

Dort, wo junge Menschen sich ernst- und angenommen fühlen, wo sie die Chance haben, ihre Ideen und Wünsche in die Tat umzusetzen, dort ist ihr zu Hause. Jugendliche, die in Jugendverbänden aktiv sind, bleiben häufig der Region, in der sie aufgewachsen sind, verbunden. Eine intakte Jugendverbandslandschaft mit einem breiten Angebot für Kinder und Jugendliche ist zudem Anreiz für junge Familien, sich für das Leben in einer bestimmten Region zu entscheiden.

Unterstützer werden

Jugendverbände unterstützen, weil...

- ... sie jungen Menschen Orte und Zeiten für selbst bestimmte Entwicklung bieten.
- ... in ihnen Kinder und Jugendliche bestimmen, wo es lang geht.
- ... junge Menschen durch sie vertreten werden.
- ... sie ehrenamtliches Engagement fördern.
- ... sie Bildung für Kinder und Jugendliche bieten.
- ... sie Kinder und Jugendliche in ihrer Sozialisation unterstützen.
- ... sie junge Menschen zu einem Teil der Region werden lassen, in der sie leben.

Als Einzelperson aktiv Jugendverbände unterstützen durch...

- ... ehrenamtliche Mitarbeit in einem Jugendverband.
- ... Würdigung des von jungen Menschen in Verbänden geleisteten Engagements.
- ... das Angebot der Hilfestellung, z.B. bei Fragen des Vereinsrechts oder der Renovierung von Räumlichkeiten.
- ... Sach- und Geldspenden, z.B. Material zur Neugestaltung von Räumlichkeiten oder Getränke für eine Sommeraktion.

Auf kommunaler Ebene aktiv Jugendverbände unterstützen durch...

- ... Verbesserung der Rahmenbedingung für Jugendverbände, z.B. durch langfristige kommunale Förderung.
- ... Absicherung der Jugendpauschale als zweckgebundene Zuweisung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kommunen.
- ... Wiederaufstockung des Fachkräfteprogramms des Landes Sachsen-Anhalt auf mind. 3,5 Millionen Euro, um die fachlich gute Arbeit in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt abzusichern.

Auf Landesebene aktiv Jugendverbände unterstützen durch...

- ... Beibehaltung und Ausbau der Förderung der Jugendarbeit der Jugendverbände auf Landesebene, z.B. durch die Förderung von Projekten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendbildungsreferent/innen und Verwaltungskosten.
- ... Schaffung von positiven tragfähigen Rahmenbedingungen für die verbandliche Jugendarbeit durch eine kontinuierliche Strukturförderung.
- ... Würdigung des Engagements von Ehrenamtlichen, z.B. im Rahmen der Juleica.



Weitere Informationen



Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Anhaltstr. 14
39104 Magdeburg
Fon: 0391.535 394 80
Fax: 0391.597 95 38
Email: info@kjr-lsa.de
Internet: www.kjr-lsa.de und www.juleica-lsa.de

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 23 landesweit tätigen Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist Träger der Landeszentralstelle Juleica.

Herausgeber:

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
V.i.S.d.P. Rolf Hanselmann

Fotos:
Foto-DVD „Blickwinkel“ des DBJR; Jose Manuel Gelpi - fotolia.com

Diese Ausgabe wurde gefördert durch das Ministerium für
Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.



FAKT

Ausgabe
1/2010

KOMPAKT



Freiraum für Kinder und Jugendliche - Wert der Jugendverbände in Sachsen-Anhalt

Freiraum für Kinder und Jugendliche - Wert der Jugendverbände in Sachen-Anhalt

Junge Menschen brauchen Freiräume ohne staatliche oder gesellschaftliche Vordefinitionen, in denen so wenig wie möglich von außen gesteuert und vorgegeben wird. Sie brauchen Räume, in denen sie Erfahrungen sammeln und sich erproben können. Gelingen gehört hier genauso dazu wie Scheitern.

Junge Menschen brauchen Zeit, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln und ihren Weg zu finden.

Kinder und Jugendliche brauchen Expert/innen, die in der Lage sind, ihnen diese Freiräume zu schaffen und zu erhalten, ihnen aber gleichzeitig Halt und Hilfestellung bieten, wenn sie diese benötigen und einfordern.

Jugendverbände¹ können jungen Menschen Zeit und Raum sowie Hilfestellung für ihre Entwicklung bieten. Zeiten und Räume jenseits von Elternhaus und Schule sind geprägt durch ehrenamtliches Engagement, das Prinzip Jugend für Jugend und kompetente haupt- und ehrenamtliche Ansprechpartner/innen. Räume und Zeiten, in denen junge Menschen Subjekte, nicht Objekte sind.

„In Jugendverbänden und Jugendgruppen wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet. Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet, sie kann sich aber auch an junge Menschen richten, die nicht Mitglieder sind. Durch Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse werden Anliegen und Interessen junger Menschen zum Ausdruck gebracht und vertreten.“

§12 Abs. 2 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)²

¹ Jugendarbeit und somit auch die Arbeit in den Jugendverbänden bezieht sich in der Regel auf Kinder und Jugendliche.

² KJHG = Kinder- und Jugendhilfegesetz auch Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) genannt. §11 KJHG Jugendarbeit, §12 KJHG Förderung der Jugendverbände, §13 KJHG Jugendsozialarbeit, §14 KJHG Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Jugendverbände

Jugendverbände sind vielfältig!

Jugendverbände spiegeln die unterschiedlichen Interessen von Kindern und Jugendlichen wider. Jugendverbände gibt es daher in allen Bereichen, die Kinder und Jugendliche betreffen. Grob kann man folgende Bereiche benennen:

- konfessionell-kirchlich gebundene Verbände, z.B. Pfadfinder/innen, katholische und evangelische Jugend
- fach- und sachbezogene Verbände, z.B. Freizeit-, Sport- und Naturschutzverbände
- Hilfsorganisationen, z.B. Jugendrotkreuz, DLRG-Jugend, Jugendfeuerwehr
- weltanschaulich orientierte Verbände, z.B. SJD – Die Falken, Gewerkschaftsjugend

Jugendverbänden arbeiten in unterschiedlichen Bereichen. Sie setzen in ihrer Arbeit verbandseigene inhaltliche Schwerpunkte. Themenfelder der verbandlichen Jugendarbeit sind:

- Freizeitgestaltung (Fahrten und Gruppenstunden)
- Selbstbestimmung in Gruppen und Gremien
- Engagement in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, z.B. Umwelt, Rechtsextremismus, Sport, Bildung
- Interessenvertretung
- Arbeit für Toleranz und Vielfalt, gegen Menschenverachtung und Fremdenfeindlichkeit
- Internationale Jugendarbeit
- Geschlechterbewusste Jugendarbeit
- Außerschulische Bildungsarbeit
- Kooperation Jugendarbeit und Schule

Jugendverbände am Puls der Zeit!

Jugendverbände richten sich mit ihren Angeboten nach den Wünschen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche sind somit die Garanten für die Innovationskraft der Verbände. Mit themenbezogenen Projekten oder offenen Angeboten sowie thematischen Bildungsangeboten richten sich Jugendverbände verstärkt auch an Nichtmitglieder

mit dem Ziel, diese an ihrer Arbeit partizipieren zu lassen und gegebenenfalls an ein Engagement im Jugendverband heranzuführen. Für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Verbände bedeutet dies, sich immer wieder flexibel auf neue Gegebenheiten einzustellen und sich hierfür notwendiges Wissen durch kontinuierliche Fortbildung anzueignen.

Jugendverbandsarbeit bedeutet Partizipation aller Kinder und Jugendlichen!

In Jugendverbänden arbeiten Kinder und Jugendliche selbstbestimmt und eigenverantwortlich. Sie organisieren Gruppenstunden, Jugendfreizeiten, Seminare und entscheiden, welche Themen ihnen wichtig sind. Mit diesen Angeboten richten sich Jugendverbände an alle Kinder und Jugendlichen – nicht nur an ihre Mitglieder. Jugendverbände bieten somit allen Jugendlichen den Raum zur Gestaltung ihrer gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen, politischen Umwelt. Hier können sie sich selbst verwirklichen und bringen sich aktiv in die Gesellschaft ein. Unterstützung hierbei erfahren sie bei den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Jugendverbände.



Grundlage und leitendes Prinzip: Selbstorganisation!

Durch die Übernahme von Verantwortung, dem Erleben in der Gemeinschaft und dem Gestalten dieser werden junge Menschen darin bestärkt, sich selbst Wissen und Fähigkeiten anzueignen. Hier sind Jugendliche Subjekte, nicht zu erziehende Objekte.

Dies bedeutet, dass Jugendverbände Orte in unserer Gesellschaft sind, an denen Demokratie erlebbar wird. Hier lernen Jugendliche, was Gemeinschaft bedeutet und nach welchen Mechanismen eine Gesellschaft funktioniert: Sie erleben, dass Kompromisse beim Ausdrücken und Durchsetzen ihrer Wünsche und Interessen eine große Rolle spielen. Dabei werden sie unweigerlich mit Konflikten konfrontiert und erproben Möglichkeiten, mit ihnen umzugehen. In Jugendverbänden übernehmen Jugendliche Verantwortung und werden zur kritischen Meinungsbildung befähigt. Die Übernahme von Verantwortung ist ein kontinuierlicher Prozess. Hierfür bedarf es hauptamtlicher Fachkräfte, die die Eigenständigkeit von Kindern und Jugendlichen fördern, indem sie Kindern und Jugendlichen das hierfür notwendige Wissen vermitteln, sie beim Finden ihrer eigenen Positionen unterstützen und ihnen beim Überwinden von unterschiedlichen Problemlagen zur Seite stehen.

Jugendverbände sind Interessenvertretungen!

Auf Grundlage ihres partizipativen Aufbaus nehmen Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse, die Kinder- und Jugendringe, nicht nur die Interessen ihrer Mitglieder, sondern die aller Kinder und Jugendlichen wahr. Die Legitimation hier-

für erhalten sie durch ihre demokratische Struktur. Sie setzen sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche gehört werden und sind Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit.

Jugendverbände sind eine zentrale Sozialisationsinstanz!

Jugendverbände ermöglichen Kindern und Jugendlichen jenseits von Elternhaus und Schule maßgebliche Erfahrungs- und Lernräume. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten zur Übernahme positiver Rollen, z.B. als Jugendleiter/in³ in Ferienfreizeiten oder als Vertreter/in in der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Jugendliche und auch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen sind hier Vorbilder.

Jugendverbandsarbeit bedeutet Bildung!

Bildung hat innerhalb von Jugendverbänden einen hohen Stellenwert. In Jugendverbänden sind Jugendliche für die Gestaltung der Ziele, Inhalte und Methoden ihrer Bildungsangebote selbst verantwortlich. Kinder und Jugendliche erarbeiten sich, unterstützt durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen sowie Gleichaltrige, praktisches Wissen, welches sie durch direkte Anwendung sofort festigen können. Auch in der Bildungsarbeit geht es darum, das Wissen gemeinsam in der Gruppe zu erarbeiten und von Gleichaltrigen zu lernen. Da die Teilnahme an Bildungsangeboten grundsätzlich freiwillig, interessenorientiert und mit viel Eigenaktivität sowie hoher Beteiligung verbunden ist, sind die Teilnehmer/innen oft motivierter als in der Schule. Diese Art und Weise der Arbeit stellt zudem hohe Ansprüche an die pädagogischen und inhaltlichen Fähigkeiten und Kompetenzen der Jugendbildungsreferent/innen.

³ Nach einer 40-stündigen Grundausbildung plus Erste-Hilfe-Kurs können Jugendliche ab 16 Jahren die Juleica - Jugendleiter/innenCard - als Ehrenamts- und Qualifikationsnachweis erhalten. Siehe www.juleica-lsa.de.

Jugendverbände sind lebensweltbezogen!

Da Jugendliche die Arbeit der Jugendverbände maßgeblich mitbestimmen, richtet sich die Arbeit der Jugendverbände direkt an den Interessen der Kinder und Jugendlichen aus. Die Jugendverbände widmen sich somit den Themen, die junge Menschen beschäftigen. Nur so können Jugendverbände den Anspruch erheben, Interessenvertretungen zu sein.

Jugendverbandsarbeit ist kontinuierlich!

Die Arbeit der Jugendverbände ist auf Dauer angelegt. In und mit ihnen haben Kinder und Jugendliche Zeit zu wachsen und ihren Platz im Jugendverband und in der Gesellschaft zu finden. Neben ihrer kontinuierlichen Arbeit bieten Jugendverbände vielfältige Möglichkeiten der projektbezogenen Arbeit. Hierzu gehören z.B. themenbezogene Workshops, Seminare oder Ferienfreizeiten.

Jugendverbände fördern das Engagement junger Menschen!

Durch ihre Arbeit und ihre Prinzipien ermöglichen Jugendverbände die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an kontinuierliches ehrenamtliches Engagement.

Jugendverbände vermitteln Werte!

Jugendverbände sind wertgebunden. Sie zeigen auf, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft auf Werte angewiesen ist; dass diese die Grundlage für menschliches Zusammenleben darstellen. Demokratie, Nächstenliebe, Solidarität, Freundschaft, Achtung der Natur sind nur einige davon. Verschiedene Jugendverbände bieten Kindern und Jugendlichen durch ihre jeweilige Ausrichtung eine breite Wahlmöglichkeit.